exquisit

Einbau-Haushaltsgeschirrspüler
EGSP 2109 EB 030E inox

Gebrauchsanweisung

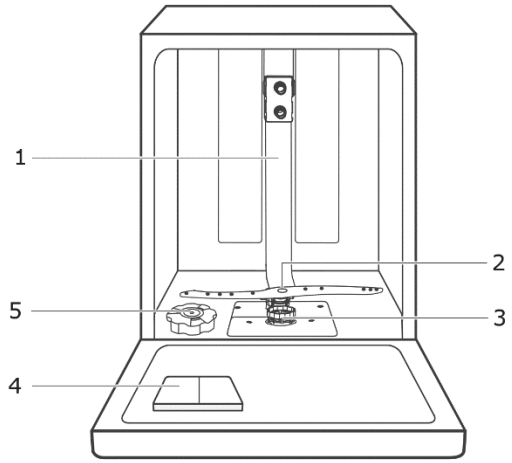
Inhaltsverzeichnis

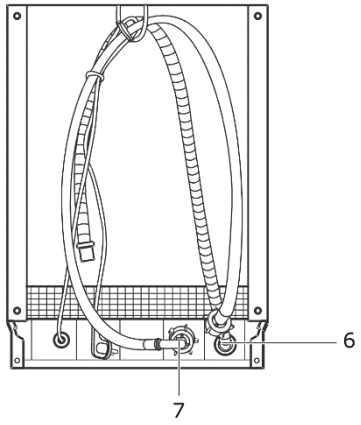
1 Zu Ihrer Sicherheit 6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
1.2 Fehlgebrauch 7
1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen 7
2 Umweltschutz und Energie sparen 9
2.1 Verpackung umweltgerecht entsorgen 9
2.2 Energie und Wasser einsparen 9
2.3 Altgerät entsorgen 9
3 Aufstellen und Installieren 10
4 Inbetriebnahme 11
4.1 Wasserhärtegrad einstellen 11
4.2 Regeneriersalz einfüllen/auffüllen 12
4.3 Klarspüler 13
4.4 Geschirr-Reiniger 14
4.5 Geschirr und Besteck einräumen 15
5 Täglicher Gebrauch 17
5.1 Programmtabelle 17
5.2 Informationen über das eco-Programm 18
5.3 Spülprogramm starten 18
5.4 Spülprogramm ändern 18
5.5 Geschirrspüler ausschalten 19
6 Reinigung und Pflege 20
7 Gerät außer Betrieb nehmen 22
8 Störungen 22
9 Technische Daten 26
10 Ersatzteile / Kundenservice 26
11 Garantiebedingungen 27

Gerät* kennenlernen

Lieferumfang

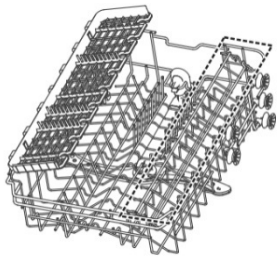
2x Geschirrkorb
1x Besteckkorb
1x Trichter
1x Dampfsperre
1x Gebrauchsanweisung
1x Einbauanleitung
1x Zulaufschlauch montiert
1x Servicekarte





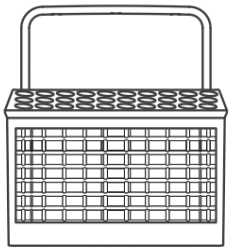
1 Wasserführung
2 Unterer Sprüharm
3 Filtereinheit
4 Reiniger Behälter
5 Salzbehälter
6 Zulaufanschluss/-schlauch
7 Ablaufanschluss

Oberkorb
mit klappbaren Tassenablagen
und oberem Sprüharm



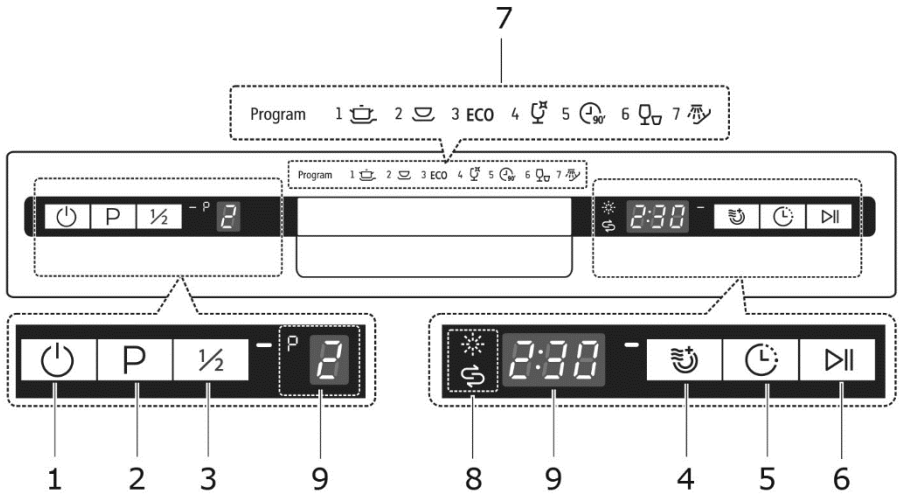
Unterkorb

Besteckkorb



*) Im Textverlauf wird der Begriff Gerät für Haushaus-Geschirrspüler verwendet.

Bedienblende



Erklärung Tasten

NR.	TASTE/ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	Ein/Aus	Gerät ein-/ausschalten
2	Programmwahltaste	Spülprogramm auswählen, Anzeige des gewählten Programms leuchtet auf.
3	Taste Halbe Beladung (½)	Spülprogramm auswählen, um weniger als die Hälfte der vollen Gedeckzahl zu spülen. Zusatzfunktion nur möglich mit den Programmen: Intensiv, Power+, ECO, Glas und 90 Min. Energie- und Wasserersparnis.
4	Programmanzeige	1 2 3 ECO 4 5 6 7 (Details siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“)
5	Extra Trocknen	Zusatzfunktion nur möglich mit den Programmen: Intensiv, ECO, Glas und 90 Min. Die verlängerte Trocknungsphase und höhere Klarspültemperatur 70°C trocknet das Geschirr perfekt.
6	Startzeitverzögerung	Taste drücken und die Startzeit um bis zu 24 Stunden zu verzögern.
7	Klarspüler Mangelanzeige Salz Mangelanzeige	Klarspüler bzw. Regeneriersalz nachfüllen, wenn LED leuchtet
8	Start / Pause	Spülprogramm starten oder während des Spülens anhalten
9	Anzeige	Programmauswahl Programmdauer, Startzeitverzögerung oder Anzeige Fehlermeldung

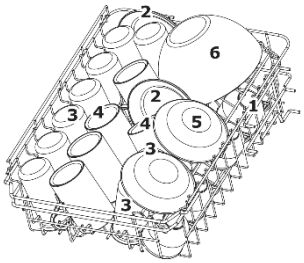
****Zusatzfunktionen „Extra Trocknen“ und „Halbe Beladung“ können nicht gemeinsam ausgewählt werden.*

Beladungsplan für Einbau-Haushaltsgeschirrspüler

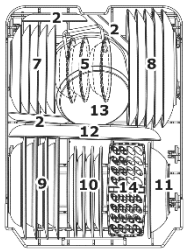
Gemäß der Norm EN60436 wurde das Programm ECO getestet wie folgt:

- Maßgedecke: 9
- Position Oberkorb: untere Position
- Klarspüler-Einstellung: Maximum
- Härtegrad: H3
- Energieverbrauch im Auszustand: 0,49W
- Energieverbrauch bei Startzeitverzögerung: 1 W

Oberkorb

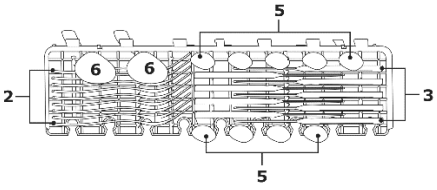


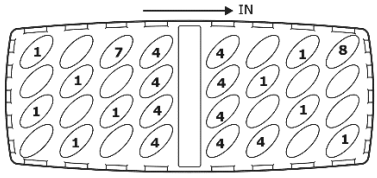
Unterkorb



Nr.	Geschirr	Nr.	Geschirr
1	Tasse	7	Dessertteller
2	Untertasse	8	Speiseteller
3	Glas	9	Suppenteller
4	Becher	10	Kleine Teller
5	Dessertschüssel	11	Schüssel
6	Große Schüssel	12	Ovale Servierplatte
		13	Kleiner Kochtopf
		14	Besteckkorb

Besteckablage Besteckkorb





Nr.	Besteck	Nr.	Besteck
1	Suppenlöffel	5	Dessertlöffel
2	Gabel	6	Servierlöffel
3	Messer	7	Serviergabel
4	Kaffeelöffel	8	Soßenkelle

1 Zu Ihrer Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!

⚠ WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!

⚠ VORSICHT

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

ACHTUNG

bezeichnet eine Situation, welche bei nicht Beachtung zu Sachschäden führt.

STROMSCHLAGGEFAHR!

VERBRÜHUNGSGEFAHR!

BRANDGEFAHR!

➢ Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Verwendung folgender Zeichen:

- Aufzählung

✓ Prüfungsschritte der Reihe nach

1. Arbeitsschritte der Reihe nach

→ Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Gerät eignet sich zum Reinigen von Geschirr. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Gerät nicht anders bedienen als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, andernfalls entfällt im Schadensfall der Garantieanspruch.
- Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an dem Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel und Schläuche nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.
- Keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, in das Gerät oder in die Nähe des Geräts stellen.
- Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß befestigt ist. Zur Befestigung keine Klebstoffe und Klebemittel verwenden.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten beeinträchtigt sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und/oder Wissen vorweisen, bedient werden. Jedoch müssen sie dabei beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen werden und die möglichen Gefahren verstanden haben.

- Reinigung und Wartung des Geräts dürfen von Kindern nur unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen durchgeführt werden.
- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ GEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

⚠ WARNUNG

VERGIFTUNGSGEFAHR!

Geschirr-Reiniger für Geschirrspüler ist korrosiv! Kinder fernhalten.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Bei aktivierter automatischer Türöffnung (je nach Modell) dürfen sich Kleinkinder nicht im Öffnungsbereich der Gerätetür aufhalten. Im Fall einer Fehlfunktion besteht Verletzungsgefahr.

1.4 Restgefahren

⚠ GEFAHR

STROMSCHLAGGEFAHR!

- Netzstecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Netzstecker beschädigt sind, das Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine weiteren Eingriffe am Gerät vornehmen.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Gerätetüre nicht unnötig offen stehen lassen, es erhöht die Stolpergefahr.

2 Umweltschutz und Energie sparen

Um das neu erworbene Gerät umweltschonend und energiesparend einzusetzen, die Informationen in diesem Kapitel beachten.

2.1 Verpackung umweltgerecht entsorgen

Die Verpackung sortenrein entsorgen.
Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

2.2 Energie und Wasser einsparen

Das Beachten der nachfolgenden Hinweise hat positiven Einfluss auf Energie- und Wasserverbrauch und die Lebensdauer des Gerätes. Ebenfalls lassen sich Kundendienst-einsätze vermeiden.

- Geschirrspüler bis zur angegebenen Kapazität beladen und dabei die Hinweise zur Beladung beachten. Damit lassen sich Energie und Wasser einsparen.
- Speisereste und sonstiges Fremdmaterial vor dem Beladen z. B. mit Besteck entfernen, da diese das Reinigen erschweren und Filter (teilweise) verstopfen können. Fremdkörper können, insbesondere bei nicht sachgemäßem Einsetzen von Filtern oder Betrieb ohne Filter, in das wasserführenden System gelangen. Diese können z.B. Sprüharme verstopfen oder die Pumpen blockieren. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu kostenpflichtigen Kundendiensteinsätzen führen.
- Insbesondere fettige Speisereste vor dem Beladen entfernen, um ein Verkleben im wasserführenden System zu reduzieren.
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs z. B. unter laufendem Wasser ist nicht empfohlen. Es führt zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch.
- Abhängig vom Geschirr und der Verschmutzung ein geeignetes Programm auswählen. Angaben zu Energie-, Wasserverbrauch, Dauer und Temperaturen beachten.
- Spülmittel und Klarspüler korrekt dosieren und die Einstellung der Wasserenthärtung prüfen.
- Die Reinigung von Geschirr in einem Geschirrspüler verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als beim Handspülen. Dies gilt sofern Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung folgen.
- Reinigungs- und Pflegehinweise beachten. (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege“)

2.3 Altgerät entsorgen

Das Gerät ist mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet, lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2012 / 19 / EU. Die Richtlinie trägt zur ordentlichen Entsorgung des Gerätes und zur Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen bei.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Zum Vermeiden von negativen Auswirkungen auf die Umwelt Altgeräte in der Verkaufsstelle oder bei einer kommunalen Sammelstelle zum fachgerechten Verwerten abgeben.

Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- Netzstecker vom Netzkabel trennen.

3 Aufstellen und Installieren

Gerät vorbereiten

- ✓ Die Verpackung muss unbeschädigt sein.
- ✓ Gerät auf Transportschäden überprüfen.
- ✓ Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen.
- ✓ Im Schadensfall den Kundendienst kontaktieren.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür sowie Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Innenraum des Gerätes entfernen. Kleberückstände mit Laugenwasser entfernen.

Aufstellen

Vor dem Aufstellen des Gerätes die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen und die Abbildungen beachten.

DIE WEITEREN EINBAUSCHRITTE DER SEPARATEN EINBAUANLEITUNG ENTNEHMEN.

⚠ WARNUNG

STROMSCHLAGGEFAHR!

Das Gerät während der Installation nicht am Stromnetz anschließen.

Das Gerät

- in einem trockenen und frostsicheren Raum mit einem festen Untergrund aufstellen.
- für die Installation der Anschlussleitungen unbedingt in der Nähe eines Wasch-/ Spülbeckens oder Bodenabflusses aufstellen.
- entsprechend der beigefügten Einbauanleitung fachgerecht aufstellen und montieren.
- nicht unter ein Kochfeld einbauen. Gerät nicht direkt neben einem nicht-küchenüblichen und wärmeabstrahlenden Gerät einbauen. Ggf. auftretende Abstrahlungstemperaturen können den Geschirrspüler beschädigen.

Elektroanschluss

Voraussetzung für den elektrischen Anschluss ist eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (220-240V~/50 Hz/10A). Die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter) ist empfohlen.

⚠ GEFAHR

STROMSCHLAGGEFAHR!

Das Gerät unbedingt vorschriftsmäßig erden. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

⚠ WARNUNG

BRANDGEFAHR

Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste o.ä. anschließen.

- Einen Elektrofachmann kontaktieren, wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt.
- Kein Verlängerungskabel mit Adapterstecker für dieses Gerät benutzen.

4 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Gerätes folgende Einstellungen tätigen und das Gerät mit Regeneriersalz, Klarspüler und Geschirr-Reiniger befüllen.

4.1 Wasserhärtegrad einstellen

Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät einmal an den örtlichen Wasserhärtegrad anpassen. Man erhält diese Information beim Wasserversorger oder im Internet.

- Wasserenthärter dient zum Entfernen von Mineralien und Salzen aus dem Wasser, die das Gerät beschädigen oder eine unerwünschte Wirkung auf das Geschirr haben können.
- Je mehr Mineralien und Salze in Ihrem Wasser enthalten sind, umso härter ist das Wasser.

Der Geschirrspüler ist so konstruiert, dass die Menge des verbrauchten Salzes je nach Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden kann. Dadurch soll der Salzverbrauch optimiert und individuell angepasst werden.

1. Tür schließen und Gerät einschalten.
2. „Programm" Taste innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Gerätes etwas länger als 5 Sekunden gedrückt halten.
3. Auf dem Display erscheint die gespeicherte Wasserhärte.
4. Mit der „Programm" Taste die erforderliche Wasserhärte auswählen H3>H4>H5>H6>H1>H2.
5. „Programm" Taste drücken und die gewählte Wasserhärte speichern.

Einstellungen anhand folgender Tabelle vornehmen
Werkseinstellung: H3

WASSERHÄRTE					
ºdH	**ºfH**	**ºClark**	**ºmmol/l**	**Anzeige/ Display**	**Salzverbrauch (gr/Zyklus)**
0~5	0~9	0~6	0~0.94	H1	0
6~11	10~20	7~14	1.0~2.0	H2	9
12~17	21~30	15~21	2.1~3.0	H3	12
18-22	31-40	22-28	3.1~4.0	H4	20
23~34	41~60	29~42	4.1~6.0	H5	30
35~55	61~98	43~69	6.1~9.8	H6	60

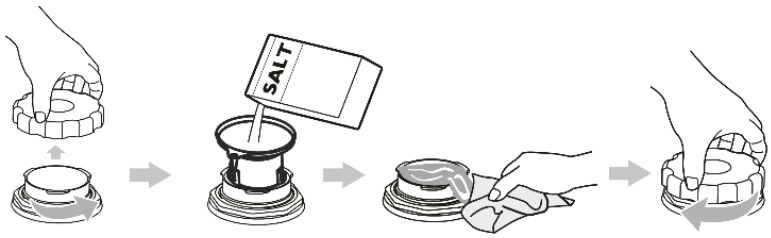
1° dH = 1.25° Clark = 1.78 °fH = 0.178 mmol/l
° dH: deutscher Härtegrad ° Clark: britischer Härtegrad ° fH: franz. Härtegrad

4.2 Regeneriersalz einfüllen/auffüllen

Vor der ersten Nutzung des Gerätes Regeneriersalz einfüllen. Beim Einfüllen des Salzbehälters folgendes beachten:

- ✓ Nur speziell für Geschirrspüler hergestellte Regeneriersalze verwenden.
- ✓ Bei Schäden aufgrund der Verwendung von ungeeignetem Salz, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab und die Garantie erlischt.
- ✓ Regeneriersalz vor der ersten Inbetriebnahme einfüllen.

- ➢ Bei Verwendung von Multitabs mit Regeneriersatz, ist es nicht notwendig Regeneriersalz in die Kaffer aufzufüllen.
- ➢ Kein Regeneriersalz einfüllen, wenn die Wasserhärte im Wohngebiet 0-5° dH beträgt.



1. Unterkorb entfernen, Deckel des Salzbehälters abschrauben.
2. Bei Erstanwendung den Salzbehälter mit ca. 1 l Wasser füllen.
3. Trichter aufsetzen und ca. 1,5 kg Regeneriersalz einfüllen. Es ist normal, dass dabei etwas Wasser aus dem Behälter fließt.
4. Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch aufnehmen.
5. Deckel korrekt aufsetzen und bis zum Anschlag aufschrauben.
6. Unmittelbar nach dem Befüllen ein Spülprogramm starten. Normalerweise schaltet sich die Salzmangelanzeige nach Betrieb eines Spülprogramms aus.

Regeneriersalz auffüllen, wenn die „Salzmangelanzeige“ aufleuchtet.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

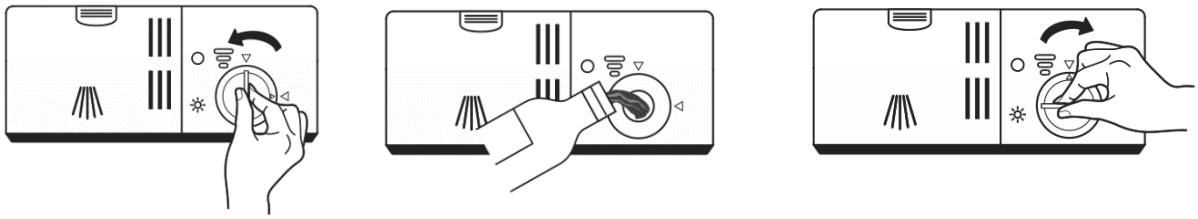
- Reiniger nie in den Salzbehälter einfüllen. Beschädigung der Enthärtungsanlage.
- Darauf achten, niemals falsches Pulver in den Salzbehälter zu geben. Ein Defekt der Enthärtungsanlage ist wahrscheinlich.
- Salzbehälterdeckel ordentlich zuschrauben. Dringt Geschirr-Reiniger in den Salzbehälter ein, wird die Enthärtungsanlage beschädigt.
- Verschüttetes Regeneriersalz nicht im Gerät belassen. Dies führt zur Beschädigung des Gerätes und der Edelstahl-Wanne.

4.3 Klarspüler

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen auf dem Geschirr bilden, die Flecken und Streifen hinterlassen können. Klarspüler beschleunigt den Trockenvorgang.

Klarspüler einfüllen/auffüllen

Klarspüler einfüllen/auffüllen, wenn die Klarspüler Mangelanzeige in der Bedienblende leuchtet.
Bei der Verwendung von Multitaps, die bereits Klarspüler enthalten, die Anzeige ignorieren.

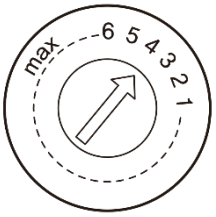


- Verschüttetes Klarspülmittel sofort mit einem absorbierenden Tuch aufwischen.
- Niemals Klarspüler mit anderen Substanzen zusammen einfüllen (z. B. Geschirr-Reiniger, flüssiges Geschirrspülmittel).

Klarspülverbrauch einstellen

Der Klarspülbehälter hat sechs bzw. vier Einstellungen. Werkseinstellung "4". Sollten sich Flecken bilden oder das Geschirr nicht richtig trocknen, die Klarspülmenge erhöhen:

1. Deckel des Behälters abnehmen
2. Rädchen eine Stufe höher stellen.



Wir empfehlen die Werkseinstellung ”4”.

4.4 Geschirr-Reiniger

Bei der Auswahl des Geschirr-Reinigers die Hinweise des jeweiligen Herstellers beachten.

- ✓ Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.
- ✓ Bei der Reiniger Dosierung die Hinweise auf der Reiniger Packung beachten.
- ✓ Pulverförmigen Geschirr-Reiniger in die Kammern des Reiniger Behälters füllen.
- ✓ Für „Kurzspülprogramme" nur pulverförmigen Reiniger verwenden.
- ✓ Die Dosierungsempfehlungen gemäß Programmtabelle beachten.

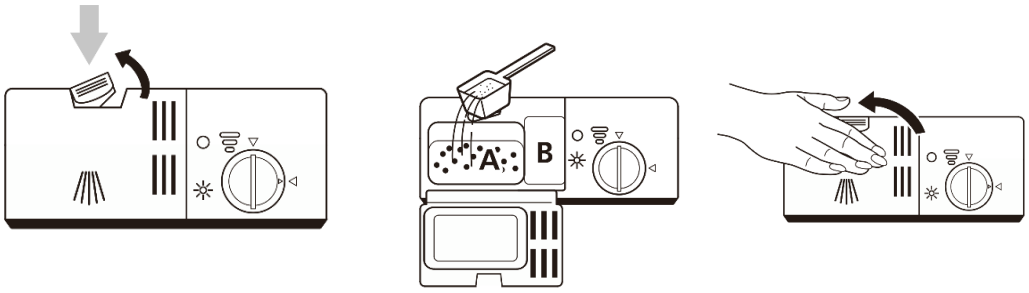
⚠ WARNUNG

VERGIFTUNGSGEFAHR!

- Geschirr-Reiniger an einem sicheren Ort, außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Geschirr-Reiniger immer erst kurz vor dem Starten des Geräts in den Behälter geben.
- Geschirr-Reiniger für Geschirrspüler ist korrosiv! Kinder fernhalten.
- Pulverförmigen Geschirr-Reiniger nicht einatmen.
- Geschirr-Reiniger nicht verschlucken.
- Geschirr-Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen.
- Kinder von Geschirr-Reiniger und geöffnetem Geschirrspüler fernhalten.
- Geschirr-Reiniger erst vor dem Programmstart einfüllen.

Geschirr-Reiniger einfüllen

- Reiniger Behälter erst vor Beginn des Spülprogramms auffüllen. Wenn der Geschirr-Reiniger feucht ist, kann er sich nicht auflösen.
- Dosierungs- und Lagerungshinweise des Herstellers beachten.



(A) Geschirr-Reiniger Hauptspülprogramm
(B) Geschirr-Reiniger Vorspülprogramm.

4.5 Geschirr und Besteck einräumen

Für optimale Spülergebnisse folgende Tipps bei der Beladung der Körbe beachten.

- ✓ Speisereste z.B. mit Besteck entfernen. Vorspülen ist nicht notwendig.
- ✓ Eingebranntes Fett in Pfannen einweichen.
- ✓ Geschirr auf Sprüharme ausrichten.
- ✓ Plastikteile fixieren, um Wasserrückstände darin zu vermeiden.
- ✓ Temperaturempfindliche Gegenstände können sich bei Belastung verformen, daher auf genügend Abstand achten.
- ✓ Ausgehöhlte Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten einlegen. Nicht stapeln.
- ✓ Kleinere Gläser im Oberkorb einräumen. Größere und hohe Gläser in den unteren Korb platzieren.
- ✓ Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich Gläser nicht berühren.
- ✓ Große Teile, die schwierig zu reinigen sind, in den Unterkorb legen. So wird das verschmutzte Geschirr gut vom Wasserstrahl erfasst.
- ✓ Geschirr und Besteck darf nicht die Drehung der Sprüharme behindern, da ansonsten der Wasserstrahl das Spülgut nicht effizient erreichen kann.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

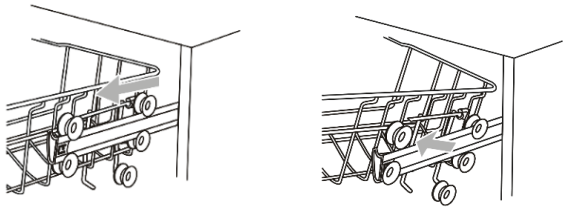
- Aufrecht eingesteckte Messer mit langen, spitzen Schneiden, stellen eine potenzielle Gefahr dar!
- Lange und/oder scharfe Besteckteile, wie z.B. Tranchiermesser waagerecht im Oberkorb einlegen.

Ungeeignetes Geschirr

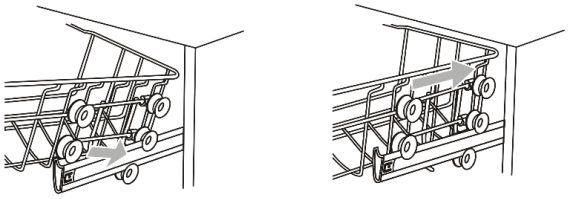
Nicht jedes Geschirr und Besteck eignet sich zur Reinigung im Geschirrspüler. Um Beschädigungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise empfehlenswert.

GEGENSTAND	MÖGLICHE BESCHÄDIGUNG
Empfindliche Gläser z.B. aus Bleikristall	können matt und milchig werden
Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck	kann verblassen, da nicht spülmaschinenfest
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen und reißen
Horn/wärme empfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	können sich lösen
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden
Elektrische Komponenten von Küchen-geräten, wie z. B. Mixern	können Stromschlag verursachen

Oberkorb einstellen
Wechsel von unterer Position (1) auf die obere Position (4)

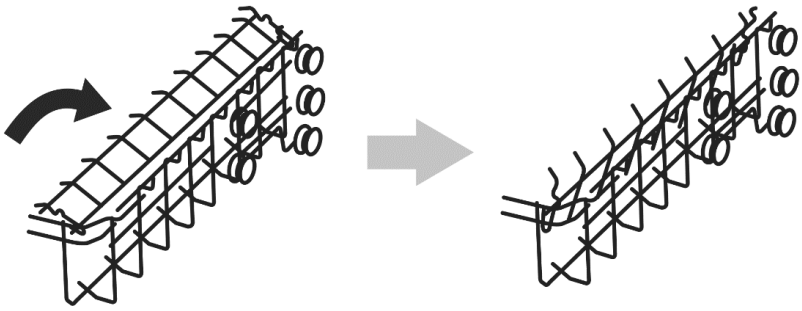


1 **2**



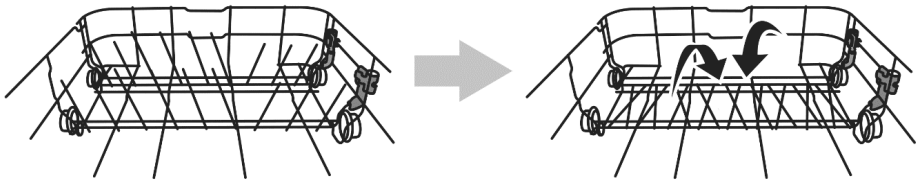
3 **4**

Tassenablagen abklappen



Unterkorb einstellen

Um größeres Geschirr wie Töpfe und Pfannen zu beladen, die Ablagespitzen runterklappen



5 Täglicher Gebrauch

Ein geeignetes Spülprogramm abhängig von Geschirrart und Verschmutzungsgrad gemäß der nachfolgenden Programmtabelle auswählen.

5.1 Programmtabelle

PROGRAMM	SYMBOL	BESCHREIBUNG
Intensiv		Für stark verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen.
Power+		Für stärker verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen.
ECO (EN60436)		Für normal verschmutztes Geschirr, z.B. Teller, Schüsseln, Gläser und leicht angeschmutzte Pfannen.
Glas		Für leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser, Kristall und Porzellan
90 min		Für leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Teller, Schüsseln, Gläser und leicht angeschmutzte Pfannen.
Kurz		Für leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser, Kristall und Porzellan.
Vorspülen		Geschirr vorspülen

PROGRAMM	SYMBOL	ARBEITSGÄNGE						VERBRAUCH 9 Gedecke	
		Vorspülen	Spülen	Nachspülen	Trocknen	Pulver/Tab	Dauer (Min.)	Energie (kWh)	Wasser (l)
Intensiv		50°C	65°C	3x max. 65°C	✓	4/13g	205	1.378	15.3
Power+		45°C	55°C	2x max. 65°C	✓	4/13g	175	1.287	13.1
ECO (EN60436)		-	45°C	2x max. 60°C	✓	4/13g	235	0.704	9.0
Glas		kalt	50°C	2x max. 65°C	✓	4/13g	120	0.934	13.1
90 min		-	60°C	2x max. 65°C	✓	17g	90	1.234	10.2
Kurz		-	50°C	2x max. 45°C	-	12g	30	0.611	10.0
Vorspülen		kalt	-	-	-	-	15	0.020	3.6

5.2 Informationen über das eco-Programm

Das eco-Programm ist zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr geeignet. Das eco-Programm ist auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm.
Das eco-Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen. Basis ist die DIN-EN 60436. Die Wasserhärteeinstellung ist für 14dH bzw. 2,5°mmol/l zu wählen. Die Klarspülereinstellung ist auf „6" bzw. Maximum einzustellen. Die Messungen erfolgen unter festgelegten Bedingungen (Laborbedingungen). Abweichungen im täglichen Betrieb sind möglich.
Die Angaben in der folgenden Tabelle für andere Programme sind nur Richtwerte. Die Angaben für Dauer sowie den Energie- und Wasserverbrauch umfassen einen Betriebszyklus.

5.3 Spülprogramm starten

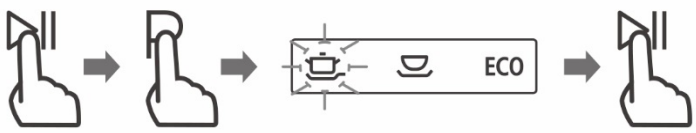
1. Geschirrkörbe herausziehen, mit Geschirr beladen und wieder zurückschieben.
2. Besteckkorb beladen.
3. Geschirr-Reiniger einfüllen (siehe Abschnitte zu Regeneriersalz, Klarspüler, Geschirr-Reiniger in Kapitel „Inbetriebnahme").
4. Wasserhahn ganz aufdrehen.
5. Gerätetür schließen.
6. Taste „EIN/AUS" drücken und das Gerät einschalten.
7. Taste „Programm" drücken und ein "Spülprogramm" auswählen (siehe „Programmtabelle"). Die entsprechende Programmleuchte leuchtet auf.
8. Taste „Start/Pause" drücken und Gerät startet den Spülzyklus.

- Beim einwandfreien Schließen der Tür ist ein Klickgeräusch zu vernehmen.
- Tür erst schließen, wenn die Geschirrkörbe zurückgeschoben wurden. So vermeidet man ein unnötiges Anschlagen von Geschirr.
- Besteck (insbesondere Messer) nicht in den Besteckkorb fallen lassen. Ein behutsames Vorgehen, erhöht die Lebensdauer der Geräteausstattung.

5.4 Spülprogramm ändern

Ist das Wasser vollständig eingelaufen oder der Geschirr-Reiniger eingeflossen, ist eine Programmänderung ohne Neustart nicht möglich. In diesem Fall Geschirr-Reiniger erneut einfüllen. (siehe Abschnitt „Geschirr-Reiniger einfüllen").

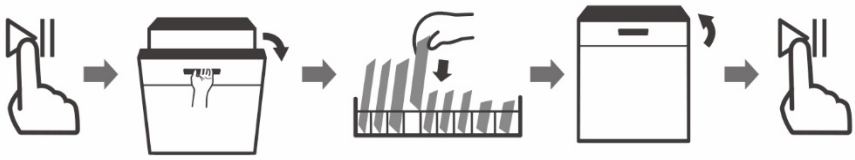
1. Taste „Start/Pause" drücken, um den Spülvorgang zu unterbrechen.
2. Programmtaste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen.
3. Taste „Programm" drücken und das gewünschte Programm auswählen.
4. Taste „Start/Pause" drücken und das Gerät startet nach 10 Sekunden das gewählte Programm.



Spülprogramm unterbrechen

Ein vergessenes Geschirrteil hineinlegen, solange sich der Reiniger Behälter noch nicht geöffnet hat.

1. Taste „Start/Pause" drücken, um den Spülvorgang zu unterbrechen.
2. 5 Sekunden warten und dann die Gerätetür öffnen.
3. Vergessene Geschirrteile einstellen.
4. Gerätetür schließen.
5. Start/Pause-Taste drücken und das Gerät startet nach 10 Sekunden das gewählte Programm



Ende des Spülprogramms

Am Ende eines Spülprogramms ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Gerät nach dem Programmende (akustisches Signal) noch etwas abkühlen lassen und nicht sofort öffnen.

Geschirrspüler ausräumen

Um zu verhindern, dass Wasser aus dem Oberkorb auf die unteren Geschirrteile tropft, erst den unteren und dann den oberen Geschirrkorb ausräumen.

5.5 Geschirrspüler ausschalten

1. Gerät mit der Taste „EIN/AUS" ausschalten.
2. Wasserhahn zudrehen und Gerätetür öffnen.
3. ca. 15 Minuten mit dem Entladen des Geräts warten, da die Teile noch sehr heiß sind. Sie trocknen nach.

ACHTUNG

WASSERSCHADEN!

Um einen unkontrollierten Wasseraustritt zu vermeiden, bei Geräten ohne Aquastopp nach jedem Gebrauch den Wasserhahn zudrehen

6 Reinigung und Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege des Gerätes wirkt sich nicht nur umweltschonend und energiesparend aus, sondern erhöht auch dessen Lebensdauer. Die beigefügte Kurzübersicht gibt auf einen Blick wertvolle Tipps.

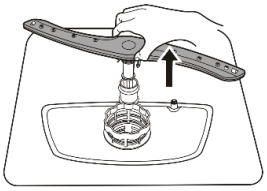
Gerät und Innenraum reinigen

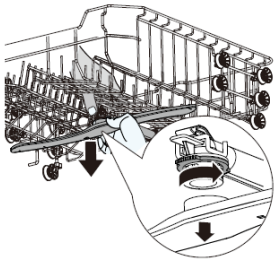
- ✓ Bedienblende, Gummidichtung und Gehäuse mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Niemals scharfe Gegenstände, Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder aggressive Reiniger benutzen
- ✓ Flecken oder Schmutz im Inneren des Gerätes mit Wasser und einem mit etwas weißem Essig oder speziell für Geschirrspüler geeigneten Geschirr-Reiniger angefeuchteten Tuch entfernen.
- ✓ Um Ablagerungen und Kalkrückstände zu vermeiden, das Gerät ohne Geschirr mit Geschirr-Reiniger auf höchster Stufe laufen lassen.

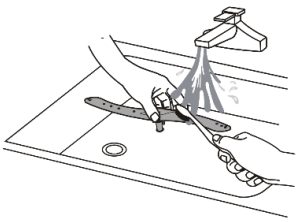
- ➢ Bei längerer Nichtbenutzung, beispielsweise während der Ferien,
  - einen Spülvorgang ohne Geschirr laufen lassen,
  - Netzstecker aus der Steckdose ziehen und
  - die Gerätetür leicht geöffnet lassen. Dadurch halten die Dichtungen länger und es bilden sich keine unangenehmen Gerüche.
- ➢ Die Grundreinigung des Geräts mit speziellen Geschirrspüler-Reinigungsmitteln ist von Gebrauch und der Pflege des Gerätes abhängig. Herstellerangaben des Geschirrspüler Reinigungsmittels folgen. Die Grundreinigung mindestens einmal im Jahr durchführen.
- ➢ Ab und an eine kleine Zitronenschale in den Besteckkorb legen. Das sorgt für ein gutes Reinigungsergebnis und für frischen Duft.
- ➢ Gerät einmal pro Woche eingeschalten, damit die Pumpe Wasser ein- und auspumpt und die Dichtungen feucht gehalten bleiben.

Sprüharme reinigen

1. Unteren Sprüharm nach oben herausziehen
2. Schraubenmutter am oberen Sprüharm in Pfeilrichtung drehen und Sprüharm nach unten abziehen.
3. Sprüharme unter einen Wasserhahn mit fließendem Wasser halten und die kleinen Düsenöffnung durchspülen.
4. Durch Schütteln lassen sich ggf. größere Fremdkörper (z.B. Stückchen von Eierschalen) durch die Anschlussöffnung ausführen.
5. Düsenöffnungen mit warmem Seifenwasser und einer weichen Bürste säubern.
6. Gut unter laufendem Wasser abspülen.







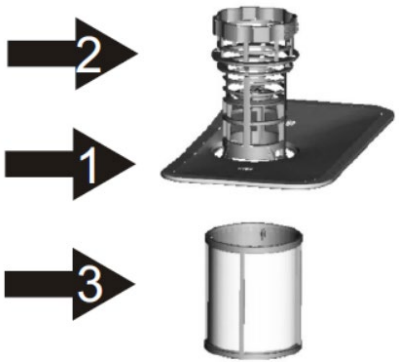
- ➢ Verstopfungen in den Löchern der Sprüharme stören den Wasserfluss und Reiniger Taps können sich ggf. nicht richtig auflösen.

Filter reinigen

Das Filtersystem ist wie folgt aufgebaut.

1 Hauptfilter

Speisereste und Verunreinigungen, die dieser Filter abfängt, werden mit dem Wasserstrahl des unteren Sprüharms aufgeweicht bzw. zerkleinert und durch das Abflussrohr ausgespült.



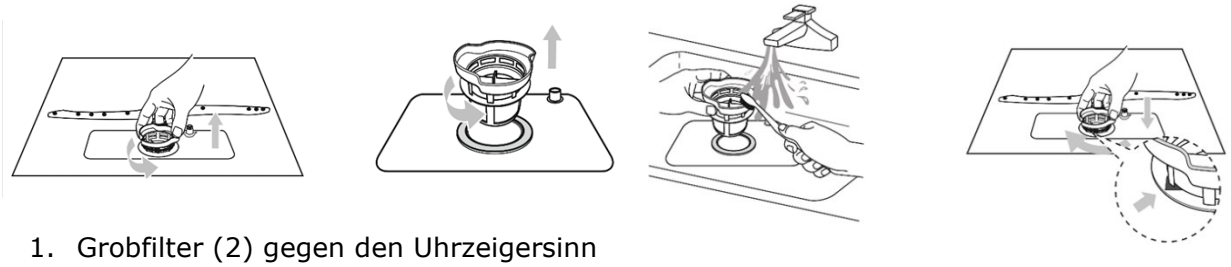
2 Grobfilter

Grobfilter fängt größere Speisereste auf (Knochen, Glassplitter, Kerne), damit die Abflussöffnung nicht verstopfen kann.

3 Feinfilter

Feinfilter hält kleine Speisereste zurück, damit diese nicht während des Spülvorgangs wieder auf das Geschirr gespült werden können.

Die Filter nach jedem Gebrauch überprüfen und nach Bedarf reinigen. Mindestens nach jedem fünften Gebrauch, mindestens jedoch einmal im Monat wie folgt reinigen. Unbedingt die Hinweise zum Einsparen von Energie und Wasser (siehe Kapitel 2.1) beachten.



1. Grobfilter (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Filter nach oben anheben.
2. Alle Filter unter laufendem Wasser abspülen.
3. Grob- und Feinfilter mit einer Reinigungsbürste reinigen.
4. Filtersystem in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.
5. Filtersystem in seine Auflage positionieren und nach unten drücken.
6. Grobfilter bis zum leichten Anschlag im Uhrzeigersinn drehen (siehe auch Pfeilmarkierung).

Gerätetür reinigen

- Türumrandung mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- Niemals Sprühreiniger oder ähnliches verwenden, damit kein Wasser in die Türverriegelung und die elektrischen Elemente eindringt.

Frostschutzmaßnahmen

Steht das Gerät an einem Ort, an dem Temperaturen nah oder unter den Gefrierpunkt gehen, folgendes beachten:

- ✓ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ✓ Wasserhahn zudrehen und Zulaufschlauch abschrauben.
- ✓ Wasser aus dem Zulaufschlauch und dem Einlassventil auslaufen lassen. (Ein Gefäß zum Auffangen des Wassers unterstellen.)
- ✓ Zulaufschlauch wieder am Einlassventil anschließen.
- ✓ Filter in der Bodenwanne entfernen und mit einem Schwamm das Wasser im Gummiring aufsaugen.

7 Gerät außer Betrieb nehmen

Reihenfolge der Arbeitsschritte einhalten:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung für die vorgesehene Steckdose ausschalten.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Zulauf- und Ablaufschlauch lösen.
4. Befestigungsschrauben von der Arbeitsplatte lösen, wenn vorhanden.
5. Sockelbrett demontieren, wenn vorhanden.
6. Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Ablaufen lassen von Restwasser aus dem Schlauch

Wenn sich das Spülbecken 1000 mm oder noch höher vom Boden befindet, kann das Restwasser nicht direkt in das Becken laufen.
In diesem Fall das Restwasser aus dem Schlauch in einem geeigneten Behälter außerhalb des Beckens auffangen.

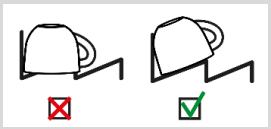
Transport

- ✓ Gerät entleeren und lose Teile sichern.
- ✓ Gerät nur aufrecht transportieren (damit kein Restwasser in die Maschinen-steuerung gelangt und zu fehlerhaftem Programmablauf führt).

8 Störungen

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Gerät funktioniert nicht	Sicherung durchgebrannt oder Sicherungstrennschalter aktiviert.	Sicherungen überprüfen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Niedriger Wasserdruck.	Prüfen, ob die Wasserzufuhr richtig angeschlossen und der Wasserhahn aufgedreht ist.
	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Gerätetür schließen.
Geschirr ist nicht bzw. nicht richtig trocken	Keinen Klarspüler verwendet oder Dosierung zu niedrig eingestellt	1. Klarspüler einfüllen 2. Klarspülermenge regulieren
	Verwendeter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung	Klarspüler oder kombinierten Reiniger mit höherer Trocknungsleistung verwenden
	Gewähltes Programm hat keine Funktion „Trocknen"	Programm mit „Trocknen" auswählen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
	Funktion „Extratrocknen" war nicht aktiviert.	Funktion „Extratrocknen" aktivieren, wenn vorhanden
	Wasser sammelt sich in Vertiefungen des Geschirrs oder Besteck	Geschirr möglichst schräg einräumen  (s. Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen")
	Trocknungsvorgang war noch nicht beendet	Programmende abwarten. Türe nach Programmende einen Spalt öffnen. Dampf kann entweichen und das Geschirr trocknet nach.
Kunststoffgeschirr ist nicht richtig trocken	Normale Erscheinung. Kunststoff trocknet schlechter.	Keine Abhilfe möglich(siehe Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen")
Besteck ist nicht trocken	Besteck falsch einsortiert	Besteck richtig einräumen
Geräteinnenseiten sind nach Spülgang nass	Normale Erscheinung	Keine Handlung notwendig
Geschirr ist nicht richtig sauber	• Geschirr nicht richtig angeordnet • Drehung der Sprüharme ist blockiert	Geschirr- und Besteckkorb einräumen, ohne dass Sprüharme anschlagen (siehe Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen").
	Verstopfte Düsen der Sprüharme	Sprüharme reinigen (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege")
	Verschmutzte Filter	Filter reinigen (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege")
	Falsch eingesetzte Filter	Filter richtig einsetzen
	Falsches Spülprogramm gewählt	Stärkeres Spülprogramm auswählen
	Oberer Geschirrkorb, rechts und links ist nicht auf die gleiche Höhe eingestellt	Geschirrkorb links und rechts auf die gleiche Höhe einstellen.
Reinigerrückstände im Gerät	Tabs haben sich im Kurzprogramm nicht aufgelöst	Stärkeres Programm einstellen oder Pulverreiniger verwenden
	Reiniger ist durch lange Lagerzeit verklumpt	Neues Reinigerprodukt verwenden

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Wasserflecken auf Kunststoffteilen	Tropfenbildung ist nicht vermeidbar	• Klarspüler nachfüllen • Enthärtungsanlage höher einstellen
Weiße, schwer entfernbare Beläge auf dem Geschirr, im Geräteinnenraum oder an der Türe	Ablagerungen von Reinigerinhaltsstoffen	• Reinigerprodukt wechseln • Gerät mechanisch reinigen
	Wasserhärtebereich ist falsch eingestellt	• Enthärtungsanlage auf höhere Wasserhärte einstellen • Regeneriersalz nachfüllen
	Reiniger mit Mehrfachfunktion oder Bio-/Öko-Reiniger verwendet	• Reinigerprodukt wechseln • Getrennte Mittel verwenden (Geschirr-Reiniger, Regeneriersalz, Klarspüler)
Kunststoffteile im Geräteinnenraum sind verfärbt	Normale Erscheinung	Keine Beeinträchtigung in der Funktion des Geräts
Tee- oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr	Programm mit zu geringer Spültemperatur	Programm mit höherer Spültemperatur auswählen
	Reiniger hat zu geringe Bleichwirkung	Reinigerprodukt wechseln
Farbige (blau, gelb, braun) schwer bis nicht entfernbare Beläge im Geräteinnenraum oder auf Edelstahlgeschirr	Schichtbildung entsteht durch metallische Bestandteile auf Silbergeschirr oder Aluminiumgeschirr	Gerät mechanisch reinigen oder einen Maschinenreiniger verwenden. Beläge sind gesundheitlich unbedenklich.
Kunststoffteile sind verfärbt	Spültemperatur ist zu gering	Programm mit höherer Spültemperatur auswählen
Entfernbare Schlieren auf Gläsern und Besteck	Anzeichen einer Überdosierung von Klarspüler	Klarspülermenge auf eine niedrigere Stufe einstellen
	Klarspüler fehlt	Klarspüler einfüllen
Schlecht zu entfernender weißer Belag auf Edelstahl, Glas	Anzeichen einer Überdosierung von Regeneriersalz	Wasserhärteeinstellung überprüfen (siehe Kapitel 4.1 „Wasserhärtegrad einstellen“)
Gläser werden blind	Gläser sind nicht spülmaschinenfest	Keine Behebung möglich. Spülmaschinenfeste Gläser kaufen.
Rostspuren auf Besteck	• Besteck ist nicht ausreichend rostbeständig • Rostende Teile wurden mitgespült	Rostbeständiges Besteck verwenden und keine rostenden Teile spülen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Reinigerreste im Reiniger Behälter	Durch blockierte Sprüharme wurde der Reiniger nicht komplett ausgespült	Sicherstellen, dass Sprüharme sich frei drehen können
	Reiniger Behälter war beim Einfüllen des Reinigers feucht	Reiniger nur in den trockenen Reiniger Behälter einfüllen
Erhöhte Schaumbildung	Verschütteter Klarspüler	Klarspüler mit einem Tuch entfernen
	Verwendeter Geschirr-Reiniger oder Maschinen-pfleger bildet zu viel Schaum.	Reinigerprodukt wechseln
Geräusche	Geräusche während des Spülgangs sind normal.	Geräusche entstehen durch das sanfte Entfernen von Speiseresten und dem Öffnen des Reiniger Behälters.

Fehlermeldungen

CODES / ANZEIGE IN PROGRAMMANZEIGE	BEDEUTUNG	MÖGLICHE URSACHE UND BEHEBUNG
(E1)	Verlängerte Wasser-zulaufzeit	Wasserhahn ist nicht aufgedreht oder Wasserdruck ist zu gering. Wasseranschlusshahn ist verkalkt. Installateur zur Prüfung beauftragen. Kundendiensteinsatz ist in diesem Fall Kostenpflichtig.
(E3)	Spülprogrammtemperatur wird nicht erreicht	Heizelement ist defekt. Kundendienst kontaktieren.
(E4)	Überflutung	Einige Teile des Geräts könnten undicht sein. Kundendienst kontaktieren.

9 Technische Daten

Technische Daten finden sich auf Typenschild, beigefügter Servicekarte und beiliegendem Produktdatenblatt.
Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät online abrufen:
Zugang finden Sie über https://eprel.ec.europa.eu und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen. Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie auf dem Typschild.
Alternativ können Sie den QR-Code, der auf der Energieetikette bzw. Energielabel gedruckt ist, scannen.

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.
Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitäts-erklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

10 Ersatzteile / Kundenservice

Folgende Ersatzeile sind beim genannten Kundendienst erhältlich (abhängig vom Gerät):

Sofern im Gerät verbaut bzw. benötigt sind folgende Ersatzteile für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells verfügbar:

(1) Motoren, Umwälz- und Ablaufpumpen, Heizkörper und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und dazugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuchen,
(2) Ventilen, Filtern und Aquastops, Struktur- und Innenausstattungsteile in Verbindung mit Türkomponenten, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software.

Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Geschirr-körbe und Kunststoffzubehör wie Besteckkörbe und Deckel stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Details und mehr Informationen zu Kundendienst und QR-Codes siehe beigefügte Servicekarte.

EGS GmbH
Dieselstraße 1
33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Reparaturaufträge online eingeben oder QR-Code scannen.

- Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.
- Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausführen lassen. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbei-führen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

11 Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit-Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.
Bei gewerblicher Nutzung (z. B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand. Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.
Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind. Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrts- und Arbeitspauschalen berechnet.
  Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich
  (s. Kapitel „Kundendienst").

exquisit

GGV HANDELGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR.8
D-41564 KAARST
GERMANY

EGSP2109-EB-030E_E1-0_2021-04-12

www.exquisit.de